



Stadt Eschweiler
 Der Bürgermeister
 510 Kinder- und Jugendförderung/ Kindergartenangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

367/12

1

Sitzungsvorlage

Datum: 31.10.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	20.11.2012	
2.				
3.				
4.				

Wahl eines Jugendamtselternbeirates

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die im Sachverhalt zur Verwaltungsvorlage dargestellten Informationen zur Wahl eines Jugendamtselternbeirates zur Kenntnis.

J.V.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Erstmalig im Kindergartenjahr 2011/2012 wurde den Elternbeiräten der Kindertageseinrichtungen ein größeres Mitwirkungsrecht (nicht Mitbestimmung) in träger- und einrichtungsübergreifenden Angelegenheiten durch die Wahl eines Jugendamtseleternbeirates (§ 9 KiBiz) eingeräumt.

In Absprache mit der im Kindergartenjahr 2011/2012 gewählten Vorsitzenden, Frau Melanie Urban (BKJ „Käte Strobel“ Dürwiß), hat das Jugendamt Eschweiler auch in diesem Jahr die Wahl durch Bereitstellung einer Räumlichkeit sowie durch Organisation unterstützt.

Insgesamt gibt es in Eschweiler 29 Kindertageseinrichtungen, deren Elternbeiräte berechtigt wären, ein Mitglied zur Wahl zu entsenden bzw. sich auch selbst zur Wahl zu stellen. Zur Durchführung der Wahl ist eine Quote von 15 %, d.h. mindestens 1 Vertreter/in von 5 verschiedenen Einrichtungen, erforderlich. Von insgesamt 29 Einrichtungen waren 9 Vertreter/innen zur Wahl erschienen, wobei bei zwei Einrichtungen jeweils 2 Vertreter/innen teilgenommen haben. Jedoch ist von jeder Einrichtung nur eine Person stimmberechtigt.

Die Wahl des Jugendamtseleternbeirates für das Kindergartenjahr 2012/2013 wurde am 30.10.2012 um 18.00 Uhr in Raum 8 des Rathauses Eschweiler (parlamentarischer Bereich) durchgeführt.

Zwei weitere Vertreter aus Elternbeiräten erklärten ihre Bereitschaft, sich in den Jugendamtseleternbeirat wählen zu lassen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

- Vorsitzende: Frau Melanie Urban, BKJ Einrichtung „Käte Strobel“
1. Stellvertreterin: Frau Janine Rampelt, Kinder- und Familienzentrum St. Marien
2. Stellvertreter: Herr Rauf Berners, BKJ Familienzentrum Jahnstraße

Diese Personen wurden beim Landschaftsverband Rheinland gemeldet, damit sie an der Wahl eines Landeselternbeirates beteiligt werden können.

Beispielhaft wurden nachfolgende Themenbereiche, mit denen der Jugendamtseleternbeirat sich auseinandersetzen könnte, von Vertretern der Elternbeiräte, vorgeschlagen:

- Gemeinsame Veranstaltungen für alle Kindergartenkinder oder bestimmte Altersgruppen (z.B. Vorschulkinder)
- Aufstellung einer Geschäftsordnung
- Evtl. persönliche Vorstellung des neu gewählten Elternbeirates in den einzelnen Einrichtungen, ggf. bei der Trägerkonferenz am 12.12.2012 sowie in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und/oder Erstellung eines Flyers

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Das Jugendamt hat auch dem neu gewählten Jugendamtseleternbeirat Beratung und Unterstützung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten zugesagt. Somit entstehen keine direkten finanziellen Auswirkungen für die Stadt Eschweiler.